

Halle, Mittwoch, 15. April 2020

## Verbesserung der Kommunikations- und Sprachangebote in der ZAST nach fast drei Wochen Quarantäne

Seit dem 27. März 2020 steht die Zentrale Anlaufstelle für Asylbewerber des Landes Sachsen-Anhalt (ZAST) in Halberstadt unter Quarantäne. Die Maßnahme, die die weitere Ausbreitung des Coronavirus verhindern soll, bedeutet massive Einschnitte im Alltag der über 800 Geflüchteten. In den ersten Tagen fehlte es an vielen Dingen des alltäglichen Bedarfs und waren auch die Spiel- und Lernangebote für die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen kaum zugänglich. Das Landesnetzwerk der Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e.V. hat deshalb zu Spenden von Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten aufgerufen und ist täglich mit Mitarbeitern und Sprachmittlern vor Ort.

Geflüchtete, die positiv auf den Coronavirus getestet wurden, sind inzwischen in einer anderen Unterkunft in Quedlinburg untergebracht. Aufgrund der Quarantäne-Vorschriften dürfen sie das Gebäude nicht verlassen und hatten bislang auch keinen Zugang zum Internet. Dies hat in den vergangenen Tagen zu großer Verunsicherung unter den Geflüchteten geführt, da die Information und ehrenamtliche Sprachmittlung über das Internet bislang nicht möglich war.

LAMSA und die Stiftung Bürger für Bürger haben nun gemeinsam mit dem Förderverein Freifunk Halle e.V. einen Internetzugang sowie drei Laptops zur Unterstützung der Kommunikation mit den Geflüchteten eingerichtet, die in der Unterkunft in Quedlinburg besonders stark von der sozialen Isolation betroffen sind. Das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration unterstützt das Engagement für Teilhabe und Integration mit Mitteln aus dem Engagementfonds des Landes.

Am Mittwoch, 15. April 2020, wurde der mobile Internet-Anschluss mit dem Freifunk-WLAN an die Einrichtungs-Leitung der ZAST in Quedlinburg übergeben. Damit können die Geflüchteten nun über wichtige Entwicklungen online informiert und die ehrenamtlichen online-Sprachmittlerangebote des LAMSA e.V. kostenfrei genutzt werden.

Um die Geflüchteten unter den schwierigen Bedingungen der Quarantäne zu unterstützen, ruft der LAMSA e.V. zur weiteren Geldspenden auf.

Spenden können auf folgendes Konto überwiesen werden:

**LAMSA e.V.**  
**Kreditinstitut: Volksbank Halle**  
**IBAN: DE61800937840001109855**  
**Verwendungszweck: GO-Spenden**

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.



#### Kontakt:

Mamad Mohamad  
Geschäftsführer des LAMSA e.V.  
Bernburger Str. 25a | 06108 Halle (Saale)  
Telefon: 0176 444 089 69  
E-Mail: [mamad.mohamad@lamsa.de](mailto:mamad.mohamad@lamsa.de)  
[www.lamsa.de](http://www.lamsa.de)

Olaf Ebert  
Vorstand der Stiftung Bürger für Bürger  
Bernburger Str. 4 | 06108 Halle (Saale)  
Telefon 0345 / 688 93 757  
E-Mail: [o.ebert@buerger-fuer-buerger.de](mailto:o.ebert@buerger-fuer-buerger.de)  
[www.buerger-fuer-buerger.de](http://www.buerger-fuer-buerger.de)